

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Präsidialabteilung

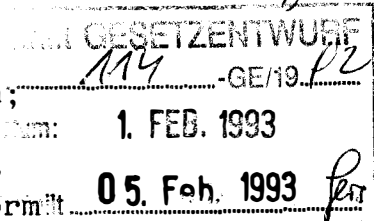
GZ.: PräS - 22.00-191/92-2

Graz, am 28. Jänner 1993

Ggst.: Entwurf eines Bundesgesetzes
betreffend das Fernmeldewesen
(Fernmeldegesetz 1993);
Stellungnahme.

Bearbeiter: Mag.C.Freiberger
Tel.: (0316)877/4110 DW
Telefax: (0316)877/2339
DVR: 0087122

- St. Krenngraber*
1. Dem Präsidium des Nationalrates
Dr.Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien;
(mit 25 Abdrucken);
2. dem Büro des Bundesministers für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Minoritenplatz 3, 1010 Wien;
3. allen steirischen Mitgliedern des Nationalrates;
4. allen steirischen Mitgliedern des Bundesrates;
5. allen Ämtern der Landesregierungen
(Landesamtsdirektion);
6. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ Landesregierung
Schenkenstraße 4, 1014 Wien,



zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Steiermärkische Landesregierung
Der Landeshauptmann
Dr. Krainer eh.

F.d.R.d.A.:

PräS - Krenn



AMT DER
STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

8011 Graz, Landesregierung – Rechtsabteilung 3

An das
Bundesministerium für
öffentl. Wirtschaft u. Verkehr

Postgasse 8
1011 Wien

GZ PräS- 22.00-191/92-2

Ggst Entwurf eines Bundesgesetzes
betreffend das Fernmeldewesen
(Fernmeldegesetz 1993);
Stellungnahme.

Bezug: 122960/III-25/92

Rechtsabteilung 3 –
Bau-, Verkehrs-, Wasser- und Energierecht
8011 Graz, Landhausgasse 7
DVR 0087122
Bearbeiter Dr. Trippl

Telefon DW (0316) 877/ 2615
Telex 311838 lrggz a
Telefax (0316) 877/

Parteienverkehr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte in der Antwort das Geschäftszeichen (GZ)
dieses Schreibens anführen

Graz, am 28. Jan. 1993

Zu dem mit do. Note vom 25. September 1992, obige Zahl, übermittelten Entwurf eines Fernmeldegesetzes 1993, beehrt sich das Amt der Steiermärkischen Landesregierung wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu § 9 Abs.1:

Nach dem Wortlaut des § 9 Abs.1 Zif.1 des Entwurfes gehören Fernmeldeanlagen, welche im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung des Bundes oder eines Landes (Bundes- und Landesstraßenverwaltung!) verwendet werden, nicht zu den bewilligungsfreien Fernmeldeanlagen. Es wäre jedoch zweckmäßig, diese in den "Katalog" der bewilligungsfreien Fernmeldeanlagen aufzunehmen, um nicht zuletzt den seit Jahren ungelösten Konflikt bzgl. der Autobahn-selbstwählanlagen zu lösen.

Der Zif.7 im § 9 Abs.1 des Entwurfes könnte daher folgende Zif.8 angefügt werden:

"8. Fernmeldeanlagen, welche ausschließlich dem inneren Dienst und der Notrufübermittlung im Bereich öffentlicher Straßenverwaltungen (Autobahn und Schnellstraßen) dienen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden unter einem 25 Abdrucke dieser Stellungnahme zugeleitet.

Für die Steiermärkische Landesregierung

Der Landeshauptmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Krainer', written over the printed name.

(Dr. Josef Krainer)